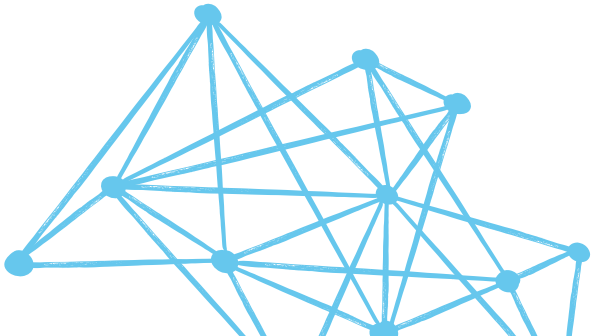
Plan P.

Fachstelle Prävention islamistischer Radikalisierung im Jugendalter

Islamismus

Eine kleine Einordnungshilfe



Wann lässt sich von Islamismus sprechen?

Problem „Begriffschaos“:

- *Islamismus*
- *Salafismus*
- *Dschihadismus*
- *Legalistischer Islam(ismus)*
- *Gewaltbereiter/-verzichtender Islamismus*
- *Religiös begründeter Extremismus*
- *Extremistischer Islamismus*
- *Islamischer Fundamentalismus*
- ...

Fehlende Differenzierung führt zu Instrumentalisierung und Stigmatisierung!

Genannte Begriffe haben Schwächen und Stärken – hinter ihnen stehen verschiedenen Perspektiven, Phänomene, Arbeitsfelder und Konzepte.

Versuch einer Allgemeindefinition

Phänomenaspekte in Kombination

- Antipluralismus, Ablehnung von Demokratie
- Homogenität & Kollektivismus
- Wertigkeit eines Individuums durch Zugehörigkeit & Feindbildkonstruktionen
- exklusiver Erkenntnis- & Absolutheitsanspruch
- dualistisches Weltbild
- ausgeprägte Jenseitsorientierung
- Ablehnung etablierter Theologie
- Kritikimmunität
- Ablehnung von Diversität (auch unter Muslim*innen)
- Abwertung von anderen islamischen Strömungen & nicht-islamischen Religionsgemeinschaften

Was Islamismus per se nicht ist:

- „fromme" Religionsausübung (Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG)
- religiös motivierter Aktivismus
- muslimische Selbstorganisation, politisches Engagement mit religiösem Selbstverständnis

Kontakt

Plan P. – Fachstelle Prävention islamistischer Radikalisierung im Jugendalter

In Trägerschaft der AJS NRW
Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e.V.

Poststraße 15-23 · 50676 Köln
Tel 0221.921392-0
info@ajs.nrw · www.ajs.nrw

Gefördert vom

DEMOKRATIE ZENTRUM NRW

lpb nrw Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen